Just do it! Prozesse des Ästhetischen (Hildesheim, 30 Jun-1 Jul 11)

Stiftung Universität Hildesheim/ Domäne Marienburg, 30.06.–01.07.2011
Anmeldeschluss: 20.06.2011

Promotionskolleg "Produktionsräume ästhetischer Praxis" der Stiftung Universität Hildesheim

Das Symposium wird veranstaltet durch das Promotionskolleg "Produktionsräume ästhetischer Praxis" der Stiftung Universität Hildesheim in Kooperation mit dem "Herder-Kolleg – Zentrum für transdisziplinäre Kulturforschung"

30. Juni 2011 | 20.15 bis 22.00 Uhr
01. Juli 2011 | 10.00 bis 17.00 Uhr

Stiftung Universität Hildesheim | Domäne Marienburg
Domänenstraße | 31141 Hildesheim | Haus 1 EG
Anfahrt und Gebäudeplan unter www.uni-hildesheim.de/index.php?id=anfahrt

Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Anmeldung bis zum 20. Juni 2011 an justdoit@uni-hildesheim.de wird gebeten.

Das Promotionskolleg "Produktionsräume ästhetischer Praxis" ist eingebettet in den Forschungsschwerpunkt des Fachbereichs "Kulturwissenschaften und Ästhetische Kommunikation" der Universität Hildesheim. Die Dissertationsprojekte der Kollegiaten werden in den einzelnen Disziplinen der Hildesheimer Kulturwissenschaften bearbeitet. Aus dem interdisziplinären Zusammenspiel einzelner Thesen ergibt sich so eine neue Diskussion der Relationen und Bedingungen ästhetischer Praxis.
www.uni-hildesheim.de/de/43425.htm

Das Symposium Just do it! schließt nach drei Jahren die interdisziplinäre Auseinandersetzung des Kollegs mit ästhetischen Prozessen und deren Kontexten ab: Ausgehend von ihren jeweiligen wissenschaftlichen Perspektiven diskutieren die Promovenden, ihre Gutachter und Gäste grundlegende Aspekte des Themas. Die exemplarischen Annäherungen werden in öffentlichen Workshops schließlich zu übertragbaren Thesen entwickelt. Das Promotionskolleg kooperiert dabei mit dem "Herder-Kolleg – Zentrum für transdisziplinäre Kulturforschung" der Universität Hildesheim, welches kulturwissenschaftliche Forschungen zu Bezügen zwischen Theorie und Praxis fokussiert, stärkt und in interkultureller Orientierung weiter entwickelt.
www.uni-hildesheim.de/index.php?id=2323

Themen und Anbieter der einzelnen Workshops entnehmen Sie bitte dem Programmablauf. Ausführlichere Informationen finden Sie unter www.uni-hildesheim.de/index.php?id=2551. Dort finden

Sie auch aktuelle Hinweise zu den Veranstaltungsorten der einzelnen Workshops.

Programmablauf:

Donnerstag, 30. Juni 2011

ab 19.30 Uhr Ankunft und Akkreditierung

20.15 Uhr Begrüßung durch Prof. Dr. Wolfgang Schneider und Prof. Dr. Rolf Elberfeld

20.30 Uhr Vortrag "Form und Prozess" von Christopher Dell, Berlin (Theoretiker, Perkussionist und Kurator im Grenzbereich von Architektur, Kunst, Philosophie und Körpertechniken)

22.00 Uhr Persönlicher Austausch und Umtrunk

Freitag, 01. Juli 2011

Tagesmoderation: PD Dr. Mathias Mertens

ab 9.30 Uhr Ankunft und Akkreditierung

10.00 Uhr Begrüßung durch Prof. Dr. Toni Tholen, Vizepräsident für Forschung, und Prof. Dr. Tilman Borsche, Dekan Fachbereich II

10.15 Uhr Einführung in Symposium und Workshops

11.00 Uhr Workshops zu fünf Aspekten ästhetischer Prozesse:

Produktion | Welche Relevanz besitzt das Kuratorische unter den Bedingungen der Globalisierung? (Prof. Dr. Viola Vahrson | Barbara Lutz)

Kommunikation | Wie und wann ist das Sprechen über Kunst selbst Kunst? (PD Dr. Mathias Mertens | Katrin Zimmermann | Florian Kessler)

Rezeption | Welche Rolle übernimmt der Rezipient im Web-TV? (Prof. Dr. Hans-Otto Hügel | Heiko Idensen, Hannover | Jennifer Ahl)

Vermittlung | Welche Vermittlung braucht das Theater? (Prof. Dr. Geesche Wartemann, Kristiansand | Prof. Dr. Vanessa Reinwand | Caroline Heinemann)

Strukturen | (Wie) lassen sich weiche Standortfaktoren planen und steuern? (Prof. Dr.-Ing. Bettina Oppermann, Hannover | Prof. Dr. Wolfgang Schneider | Thomas Kaestle)

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Fortsetzung der Workshops

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Abschlussplenum | Zusammenfassung und Diskussion der Workshopergebnisse

17.00 Uhr Ende des Symposiums

Quellennachweis:

CONF: Just do it! Prozesse des Ästhetischen (Hildesheim, 30 Jun-1 Jul 11). In: ArtHist.net, 01.06.2011. Letzter Zugriff 02.11.2026. <https://arthist.net/archive/1477>.